

My Soldier of my Heart is my Friend?!

Wenn Liebe unerwartet auftaucht....Mach ne Pause!Sry, leute!^^'

Von NightmareWarrior

Kapitel 2: Sind wir jetzt Freunde?- oder:Wie finde ich mich im Palast nur zurecht?

2.Sind wir jetzt Freunde?-oder: Wie finde ich mich im Palast nur zurecht?

Die Sonne stand schon im Zentrum des Himmels, als langsam die Leute aus ihren Häusern kamen und den Markt wiederbelebten.

Laute, hektische Rufe von Händlern waren zu vernehmen und kleine Kinder spielten in den Gassen des Marktes, wo sich bereits der Schatten breit gemacht hatte.

Im Palast liefen viele Priester und Diener aufgeregt durch die Flure und einige hielten große Schriftrollen in den Händen.

Im Thronsaal allerdings war es angenehm ruhig , denn dort wurde gerade eine wichtige Rede abgehalten.

Der Pharao und seine Berater lauschten interessiert und genossen teilweise die seltene Stille im Raume.

Einige sahen überrascht von ihren Paphyrusbögen auf und schauten den Leser neugierig an.

Er selbst ,der Pharao, rollte nach ein paar Minuten schon mit den Augen.Das kannte er bereits.....

Er stützte mit seiner linken Hand sein Gesicht und sah den Leser desinteressiert an.

Dieser stutzte plötzlich und wurde kalkweiß im Gesicht.

Doch ehe jemand etwas bemerken konnte, betratt ein Mädchen mit braunen langen Haaren aufgeregt den Thronsaal.

Sie lief geradewegs auf den Thron zu und verbeugte sich hastig.

Hektisch und mit deutlicher Panik in der Stimme berichtete sie den Pharao , was passiert ist.

"Mein Pharao...der...der *schnauf* der Junge den ihr gerettet habt.....ist ...weg!"

"WAS??!!"Der Pharao stand reflexartig auf und sah schockiert zu ihr hinunter.

Seine Augen waren aufgerissen und eine Sorgenfalte breitete sich auf seiner Stirn aus.

"Ich wollte nach ihm sehen ,aber er war nicht mehr da.."flüsterte sie nun leise und schuldbewusst.

Eine erdrückende Last breitete sich in ihrem Magen aus und Schuldgefühle kamen in

ihr hoch.

"Es tut mir Leid ,mein Pharao...Ich war zu..."Ist schon gut ,Mana.Es ist bestimmt nicht deine Schuld."

Athem stieg von seinem Thron und blieb vor Mana stehen.Er legte seine Hand auf ihre rechte Schulter und lächelte leicht.

Dann wendete er sich an seine Priester und Berater.

"Ich möchte , dass ihr jetzt sofort mit euren Aufgaben anfangt und ihr sie morgen erledigt habt."

Die Strenge in seiner Stimme war nicht zu überhören und sofort knieten einige nieder und gingen aus dem Thronsaal.

"Und du ,Mana .Du gehst jetzt bitte zu Mahado.Ich glaube ,du hast unterrichtet,oder?"

"Werd ich machen ,mein Pharao.Aber sollten wir den Jungen nicht suchen?Er könnte schließlich noch verletzt sein.."

"Das werde ich machen."

"gut ,okay"Mana schaute in Athems Gesicht und bemerkte sofort ,dass er sich sorgte. Der Glanz in seinen Augen war weg und seine Hände spielten unkontrolliert mit seinem Umhang.

Als ob er etwas wichtiges verloren hätte und jetzt umso aufgeregter zu sein schien, wenn er es wieder finden würde.

Mana drehte sich schnell zum Ausgang um und lief hinaus in die unzähligen Gänge des Palastes.

Der Pharao schaute ihr nach und ging ebenfalls mit einigen Schritten aus dem Thronsaal.

2 Stunden vorher war alles noch ganz anders

Yugi wachte langsam aus seinem Tiefschlaf auf .

Die Sonne blendete in seinen Augen , die zu schmerzen anfangen.

Nach ein paar Minuten , so kam es ihm vor, richtete er sich auf und besah sich das riesige Zimmer ,

in dem er sich befand.Sein Blick war trüb und in seinem Kopf konnte er ein leises Pochen wahrnehmen.

Wo war er noch gleich?In einer Hütte oder im....Pal-palast?

Seine Hand legte sich automatisch auf seine Stirn und betastete sie leicht.

Langsam dämmerte es Yugi.Ihm viel die gestrige Unterhaltung mit Athem wieder ein und wie er ihn gepflegt hat.

Moment mal.Gestern?War es gestern gewesen oder nicht doch schon vor einer Woche?

Er stöhnte genervt auf und legte seine Hand wieder auf die Decke.

Er hatte jegliches Zeitgefühl verloren.Er musste sofort eine Sonnenscheibe finden,dann würde er Klarheit haben.

"Das DAS auch immer mir passieren musste.."Seine Stimme war brüchig und rau.

In seinem Hals befand sich ein imaginärer dicker Klos.

Er sollte für die nächste Zeit das Sprechen lieber sein lassen.

Bei dem Gedanken an Athem schoss ihm augenblicklich die Röte ins Gesicht.

Seine Backen wurden warm,wenn nicht sogar heiß und er hörte sein Herz klopfen.

Bubum...bubum...bubum.....

Das der große Pharao mit ihm geredet, geschweige den gepflegt hat, hätte er sich

in seinen kühnsten Träumen nicht ausgemalt.

Und auch noch soo liebevoll.

YUGI ,reiß dich zusammen ,verdamm!

Er war bestimmt nur in Sorge ,weil er dich halbtot in der Wüste gefunden hat und sich um dich

kümmern wollte.

Wenn du wieder gesund bist, schmeißt er dich garantiert aus dem Palast wieder raus.

Yugi schüttelte mehrmals mit dem Kopf und seine blonden Haarsträhnen fielen ihm widerspenstig in Gesicht.

Sein Pessimismus gewann die Oberhand über ihn und ein schwerer Druck breitete sich in seinem Kopf aus.

Oh, nein .Fang jetzt bitte nicht an zu heulen ,Yugi!Find lieber ne Sonnenscheibe, damit du Klarheit hast!

Mit größter Mühe schaffte es Yugi aus dem riesigen Bett.

Seine Beine wollten nicht so wie er wollte und kleine stechende Schmerzen breiteten sich

in ihnen aus.

Als ob kleine Nadelstiche auf ihn nieder regnen würde.

Nach ein paar Versuchen das Gleichgewicht zu halten ,schaffte er es schließlich auch sie

unter Kontrolle zu bringen.

Langsam und mit größter Mühe tastete er sich zur Tür und spürte direkt auch das kalte Metall

des Türgriffs.

Vorsichtig und möglichst leise öffnete er die Tür und sah in die Richtung eines dunklen Ganges.

Yugi hatte eine kleine Panik ,man würde ihn finden und ihn bestrafen ,weil er einfach im Palast herum

spaziert wäre.

Schließlich war er hier im Haus des Pharaos.

Dem mächtigsten Mann ganz Ägyptens.

Wohin der Gang wohl führte?Mal gucken.....

Langsam schlich Yugi durch den Gang , an dessen Wänden Fackeln und Porträts von Personen hingen.

Vermutlich auch Pharaonen.

Die Fackeln spendeten Licht und Wärme durch die Feuer , die in ihnen brannten.

Yugi überkam eine Gänsehaut und ein eiskalter Schauer lief im den Rücken hinunter , als er einen

Windzug spürte.

Blitzschnell drehte er sich um und sah ein kleines geöffnetes Fenster .

"Puhh"war das einzige was er über die Lippen bekam.

Kam nur vom Fenster.

Jetzt beschleunigte er seine Schritte .Er wollte unbedingt eine Sonnenscheibe finden.

Er bog nach rechts und wieder nach links und dasselbe noch einmal.

Nicht wissend wohin er eigentlich wirklich wollte .

Nach einigen Gängen und Minuten später, die Yugi wie eine Ewigkeit vorkamen, gab er es auf.

‘Er warf das Handtuch’(wer die neuen Folgen von Yu-Gi-Oh! gesehen hat ,weiß was ich

meine ,xDDD)

"Gibt es den hier keinen Gebäudeplan oder etwas ähnlicheres?" nuschelte er leise und verzweifelt.

Jeder Gang sah gleich aus nur das nicht dieselben Gemälden an den Wänden hingen.

Er hatte seinen Orientierungssinn bereits nach dem dritten Gang verloren.

Yugi stützte sich an der Wand ab und tastete sein linkes Bein ab.

Es fing wieder wie höllisch an zu Schmerzen und für eine Sekunde glaubte Yugi, es sei gelähmt.

Er keuchte leise und sein Hals war trocken ,als ob tausende Staubkörner darin Platz gefunden hätten.

Er musste unbedingt etwas trinken und eine Sonnenscheibe wollte er ja auch noch finden.

Yugi setzte einen entschlossenen Blick auf und ging weiter.

So leicht würde auch nun wieder nicht aufgeben. Sonst würde er ja nie dort ankommen, wo er wollte.

Doch: Wo wollte er überhaupt hin? Er wusste es ja selbst nicht.

Er ging in den nächsten Gang , doch dieser war anders als die anderen ,in denen er vorher war.

In diesem befand sich eine Treppe aus Marmor, die nach unten führte.

Sein Gemach befand sich also ganz oben. Das war schonmal ein Lichtblick.

Ein kleines und freudiges Lächeln breitete sich in Yugis Gesicht aus.

Er wusste endlich wo er hinwollte.

Dort gab es bestimmt eine Sonnenscheibe und Wasser auch.

In den Palastgarten.

Nur wo der lag ,wusste er nicht und seine gute stimmung , die er hatte verebte wieder.

Toll. Super. Wenn der Garten jetzt auf der anderen Seite des Palast lag ...Was dann?

Langsam reichte es Yugi. Er stieg wütend die Treppe hinunter.

Wenn es schon der Größte Palast Ägyptens ist , sollte es hier doch wenigstens einen Lageplan geben.

Oder etwas anderes in der Art.

(Meine Güte hat der Junge Stimmungsschwankungen....+___+''')

Und was erwartete ihn unten? Richtig ,dasselbe in Grün wie oben.-.-

Wütend stapfte er durch die vielen Gänge , die komischerweise Menschenleer waren.

Wo waren die Leute alle abgeblieben? Und wo war dieser verdammte Garten?

Plötzlich hielt Yugi inne. Was wenn es spät am Abend ist und die Leute alle ihre Tätigkeiten verrichteten?

Ach was....Sonst hätte sich doch bestimmt schon jemand beschwert , oder?

Er tastete noch mal sein Bein ,wo der stechende Schmerz etwas verklungen war und ging dann zügig weiter

ohne zu wissen , wo hingelangen könnte.

1 und eine halbe Stunde später

Yugi stützte sich an der Wand , die aus Stein bestand ab und schwitzte leicht.

Er war durch die Gänge gerannt , als ihn Panik erpackt hatte aus diesem Labyrinth (Ja ,so sah Yugi es schon)

nicht mehr raus zukommen.

Eine Druckwelle war in seinem Kopf , den er gerade an die kühle Wand stützte.

Er war schier am Verzweifeln.

Warum musste er auch immer in solche Situationen geraten?

Yugi fuhr die Wand hinunter und setzte sich auf den Boden.

Seine Augenlider schlossen sich automatisch und das knistern des Feuers war nur noch zu hören.

auch wenn es nur sehr leise war.

"Wenn ich hier jeh wieder lebend rauskomme ,dann"

Yugi öffnete die Augen wieder und schaute direkt in das Gesicht eines jungen Mannes. Dieser war in dem Gemälde gegenüber von ihm fixiert und starrte regelrecht auf ihn hinab.

So als ob er ihn jetzt echt sehen würde und ihn gleich strafen würde.

Für was eigentlich?

Eine Gänsehaut überfuhr Yugis gesamten Körper und er zitterte leicht.

Der Mann war ganz in weiß. Er musste wohl ein Priester gewesen sein.

Er hatte einen weißen Turban auf dem Kopf und ein weißes Gewand an seinem Körper.

Doch was Yugi noch mehr wunderte war ,was er um seinen Hals trug.

War das ein umgedrehter Schlüssel aus Gold?

Genau wie Athems komische Pyramide.

Yugi stand wieder auf und ging den Gang weiter entlang.

Bildete er sich das eben ein oder wurde es echt heller?

Er ging um mehrere Ecken und erstarrte.

D - d - das da ist doch jetzt nicht Athem ,oder?

Er starrte das Bild vor sich an , in dem eindeutig Athem war.

Seine Augen fixierten die seinen und für einen Augenblick glaubte Yugi , Athem stände leibhaftig vor ihm.

Ein Lächeln zierte seine Lippen und er hatte eine Pose eingenommen ,die eines Pharaos würdig war.

In der einen Hand hielt er den Ankh -Stab und in der anderen seine komische Pyramide.

.....

Yugi löste sich endlich nach einigem minuten wieder von dem Bild und schüttelte den Kopf.

Du kennst ihn noch nicht einmal!

Wieso starrst du ihn dann so an?

Ohne noch einen weiteren Gedanken daran zu verschwenden , ging Yugi weiter.

Nach dem nächsten Gang fing er breit an zu grinsen.

Endlich.Er hatte es geschafft.

Der Palastgarten breitete sich vor ihm aus und die Sonne stand schon im Zentrum des Himmels.

Mit langsamen Schritten ging Yugi in den Garten und setzte sich auf das weiche Gras.

Die Vögel zwitscherten vergnügt zwischen den verschiedenen Baumarten hindurch .

Ein großer springbrunnen war in der Mitte des gartens angelegt worden.

Er schaute hinauf zur Sonne und schirmte seine Augen mit seinem Arm leicht ab.

Genüsslich zog er die frische Luft ein , die herrlich nach Gras und Blumen duftete.

Es gab viele verschiedene Arten von Blumen in diesem Garten .

Von Rosen bis Tulpen.(Gibt es die in Ägypten?)

Große Palmen spendeten ihren Schatten ,der sich über einen großen teil der Wiese zog.

Yugi vergass für einen Augenblick alles um ihn herum, bei diesem Anblick.
Er schloss die Augen, die ihm leicht brannten und ein angenehmer Schauer lief ihm den Rücken hinunter.
Er fühlte die Wärme auf seiner Haut, die die Sonne spendete und genoss es.
Endlich aus diesem Labyrinth raus!

Nach einer halben Ewigkeit hörte Yugi ein leises Rascheln.
Was war das?
Und dann ein dumpfes Geräusch, als ob sich jemand neben ihn auf dem Boden setzen würde.
"Na, gefällt dir der Garten, Yugi - kun?"
Yugi merkte, wie das Blut in ihm zu pulsieren begann und es hinter seinen Ohren zu rauschen anfang.
Er spürte Athems Atemzüge an seinem Nacken. Und bekam eine erschauerne Gänsehaut.
"Ja, er ist wunderschön", brachte er leise aus sich heraus.
"Das freut mich, dass er dir gefällt," seine Stimme war sanft und angenehm doch gleichzeitig konnte man auch etwas Stolz heraus hören.
Yugi drehte sich blitzartig zu Athem um und musste erstmal kräftig schlucken um seinen neuen Kloss herunter zu bekommen.
Er schaute in zwei glänzende Amethysten, die seinen so ähnelten.
Man konnte die Stärke in ihnen wieder erkennen. Aber auch etwas Sorge.
Für einen Moment war er wie in einem Bann. Er starrte Athem regelrecht an.
Doch dann rief er sich wieder zur Vernunft.
Warum benahm er sich so merkwürdig in Athems Gegenwart?
Er ist doch für ihn ein völlig fremder Mensch. Nun gut wir sehen beide so wie Zwillinge aus,
aber trotzdem.....
Athem durchbrach die plötzlich Stille, die zwischen ihnen eingetreten war und nur das Zwitschern der Vögel zu hören war,
und fing mit leiser Stimme an zu reden.
"Yugi, ich hab mir Sorgen um dich gemacht, als ich dich nicht in deinem Zimmer gefunden habe.
Ich habe dich überall gesucht."
Hach ja, ich und meinen Rundgang durch den Palast ist also doch jemandem aufgefallen, dachte Yugi amüsiert.
"Ich wollte nur an die frische Luft und hab mich dann verlaufen", nuschelte er nun erneut mit leiser Stimme.
Ihm war das schon etwas peinlich.
Er schaute Athem entschuldigend an. Doch dieser verfiel einem urplötzlichen Lachanfall.
Yugi schaute ihn nur komisch an und musste noch mehr lachen.
Das war zu viel.
Eingeschnappt drehte sich Yugi von ihm weg.
Er macht sich auch noch über meinen 'kleinen' Rundgang lustig. Toller Pharaos echt

jetzt.....(gibs ihm Yugi.Gibs ihm..~.-)

"H-hey,war nicht so gemeint Yugi!Freunde?"

Er legte sanft seine Hand auf Yugis Schulter und drehte ihn so zu sich.Dann hielt er ihm seine Hand hin.

Dieser war so perplex , dass er beinahe umgekippt wäre.

Er starrte auf die Hand Athems ,dann in Athems Gesicht und dann wieder zurück auf die Hand.

W-was?Der Pharao...äh ...ich meine Athem will ,dass wir beide Freunde werden?

Das ist....ich meineich kann doch nicht mit dem Pharao befreundet sein,oder?

Yugi schien zu überlegen und willigte nach einiger Zeit schließlich ein.

---to be continued

also,ein etwas längeres Kappi....

hoffe euch gefällt es.

Ich freue mich auch schon auf eure Kommies ^ _____*

Ich habe auch noch eine andere FF ,die on my own Soul heißt....

handelt aber von einem anderen Pairing.....würde mich freuen ,wenn ihr auch mal einen Abstecher darauf macht~.+

werbefahneamhochhaltenis

Bis zum nächsten kappie-----

Dat,Nighty